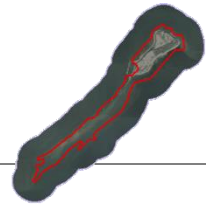


Informationen zur Managementplanung für das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) DE 1749-301 „Greifswalder Oie“



Die „Greifswalder Oie“ wurde 2004 als Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung bestätigt. Gemäß dem Standarddatenbogen erfolgte die Meldung aufgrund repräsentativer Vorkommen von FFH-Lebensraumtypen (LRT) und – Arten.

Es liegt bereits eine aktuelle Erfassung und Bewertung der terrestrischen Lebensraumtypen vor. Diese Daten werden im Verlauf der Planung ausgewertet und eingearbeitet. Es konnten im Rahmen der durchgeführten Kartierung insgesamt vier terrestrische LRT bestätigt werden:

- 1210** Einjährige Spülsäume
- 1220** Mehrjährige Vegetation der Geröll-, Kies- und Blockstrände
- 1230** Fels- und Steilküsten mit Vegetation
- 2110** Primärdünen

Für die marinen Areale des GGB-Gebiets muss noch eine Erfassung und Bewertung der marinen Lebensraumtypen erfolgen. Gemäß Standarddatenbogen werden folgende marinen LRT für das GGB gelistet:

- 1170** Riffe

Für die Art **Schmale Windelschnecke** werden eigene Datenerhebungen die Grundlage für die Bewertung im Managementplan liefern. Es ist beabsichtigt, die vorgesehenen Kartierungsleistungen unter Berücksichtigung der spezifischen günstigen Untersuchungszeiträume bis Ende Juni 2018 zu erbringen.

Für die Arten des Anhangs II FFH-RL **Seehund** sowie **Kegelrobbe** erfolgt die Bearbeitung auf der Grundlage vorhandener Punkt-Daten (v. a. Gutachten im Rahmen des Art.-17-Berichtes, Datenbanken des LUNG) und weiterer Gutachten und Datensammlungen.

Ablauf der Managementplanung

Die Grundlage zur Vorgehensweise bei der Erarbeitung eines Managementplanes bildet insbesondere der Fachleitfaden „Managementplanung in Natura 2000 Gebieten“ des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Daraus ergibt sich der nachfolgend schematisch dargestellte Projektablauf und Termine:

Bearbeitungsschritt I: Bestandsaufnahme, Defizitanalyse, Ziele

Allgemeine Gebietsbeschreibung

Plausibilitätskontrolle

Erfassung und Bewertung der Erhaltungszustände Lebensraumtypen und Arten

Defizitanalyse und Konkretisierung Erhaltungs-, Entwicklungs-, oder Wiederherstellungsziele

- Information der Öffentlichkeit über Bearbeitungsbeginn (Online)
- Abstimmung und Präsentation des Grundlagenteiles (Veranstaltung, StALU, Online)
- Abstimmung mit begleitender Arbeitsgruppe

bis Mitte Juli 2018: Erfassung und Überprüfung Arten und LRT

Erarbeitung des Managementplanes erfolgt durch:



Institut biota GmbH
Nebelring 15
18246 Bützow

038461-9167-0

postmaster@institut-biota.de

www.institut-biota.de



30. Juli 2018

Vorlage der Entwurfsfassung des Teil I des Managementplanes (Gebietsbeschreibung, Ergebnisse der Kartierung, Erhaltungsziele)

Bearbeitungsschritt II: Maßnahmen

Festlegung der Erhaltungs-, Entwicklungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen

Abstimmungs- und Beteiligungsprozess

Ermittlung der Umsetzungsinstrumente und Kostenschätzung

Einarbeitung der Stellungnahmen

Vorabstimmung mit

- Behörden
- Interessenvertretern
- betroffenen Nutzern
- Einzelgespräche
- Arbeitsgruppen
- laufende Abstimmung StALU

• Information über Internetplattform des StALU

• Präsentation des MAP (Online, Veranstaltung)

31. August 2018: Vorlage der Entwurfsfassung des Gesamtmanagementplanes (Maßnahmenteil)

Für Rückfragen, Hinweise und Anregungen können Sie sich an den Verfahrensbeauftragten im Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern wenden:

Frau Kirsten Böttcher
Badenstraße 18
18439 Stralsund
Tel.: 03831-6964011
Fax.: 03831-6962129
E-Mail: Kirsten.Boettcher@staluvp.mv-regierung.de



Die Planung wird aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und aus dem Haushalt des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern gefördert.